



Modell K1-T30-RS Technische Daten



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamts

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 9. April 2009 Geschäftszeichen: III 31-1.6.20-79/08

Zulassungsnummer:

Z-6.20-2013

Geltungsdauer bis:

30. April 2014

Antragsteller:

KOS-Spezialtüren
Landwehr 152-156, 46514 Schermbeck

Zulassungsgegenstand:

T 30-1-FSA "K1-T30" bzw. T 30-1-RS-FSA "K1-T30-RS"



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und drei Anlagen.

Schiebetür mit Brand- und Rauchschutz

Brandschutz-Schiebetür (Feuerschutzabschluss – FSA) mit Zulassung nach DIN 4102, EN 1634, belgischer Sondernorm und Rauchschutzprüfung nach DIN 18095 für Rohbauöffnungen bis B x H 1510 x 2135 mm in leichten Montagewänden nach DIN 4102, Teil 4

Türblatt

| | |
|-----------------------|--|
| Stärke des Türblattes | 60 mm |
| Oberfläche | 0,8 mm HPL-Schichtstoff |
| Kern | feuerfeste Sandwich-Konstruktion |
| Abdichtung | in V2A und Aluminium geführte Dichtungsprofile |

Schienensystem

| | |
|--------------|---|
| Laufschiene | V2A-Laufschiene mit Aluminium-Laufprofil |
| Laufräder | kugelgelagerte Rollen aus Hartkunststoff |
| Abdeckung | gekantete Aluminium-Verkleidung |
| Bodenführung | Edelstahl-Führungsnocken auf der Laufseite im Boden |

Sicherheitsvorkehrungen

| | |
|--------------------------|---|
| Endstellungen | Fänger-Konstruktion für die Endstellung der Tür |
| Schließanlage | mechanische Selbstschließanlage optional mit Feststelleinrichtung |
| Sicherheitseinrichtungen | ausgerüstet mit Rauchmelder oder Anschluss an die vorhandene Brandmeldeanlage |

Bedienung

| | |
|-------|--|
| Griff | innen und außen liegender Hebelarmgriff aus Edelstahl mit integrierter Rückstellfeder für Nullstellung |
|-------|--|

Zargensystem

| | |
|-------------|---|
| Systemzarge | HPL-Oberfläche mit umlaufenden Eckschutzprofilen aus Stahl für beliebige Wandstärken zum nachträglichen Einbau in Trockenbau- und Mauerwerkswände |
|-------------|---|

optionale Ausstattung

| | |
|-------------------|--|
| Barrierefreiheit | verlängerter Hebelarmgriff für Bedienung aus dem Rollstuhl |
| Automatik-Antrieb | Prozessorgesteuerter Elektroantrieb als automatische Öffnungshilfe |

Schiebetür mit Brand- und Rauchschutz

Montagevoraussetzungen

Wände

zur Befestigung der Schiene ist oberhalb des Durchgangsbereiches bis in den Aufschiebbereich bei Ständerwerk eine Verstärkung aus Stahl-Kastenprofil 50 x 120 mm, Wandstärke 5 mm, bauseits vorzusehen

im Bereich der Tür dürfen die Wände nicht mehr als ± 10 mm aus der Senkrechten laufen

Boden

der Boden im Schiebbereich der Tür darf nicht mehr als ± 2 mm aus der Waage laufen